14.07.2020

Von der DASA in die Zukunft

Fotos machen und gewinnen

Von der DASA auf den Mond - wo wollen wir künftig arbeiten, wenn die Erde vielleicht zu ungastlich wird? Ausprobieren - mit virtuellen Hintergründen und am Wettbewerb "beyondwork 2020! teilnehmen.

© Andreas Wahlbrink

Futuristische Fotobox in der DASA: Vom 15. bis 20. Juli können DASA-Gäste in der Stahlhalle kreative Bilder mit digitalen Requisiten erstellen und so am internationalen Online-Wettbewerb #futureworkchallenge teilnehmen.

Eine Fotobox mit reichlich Zutaten für künftige Jobs steht ab Mittwoch für die nächsten fünf Tage in der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund. Sie liefert zahlreiche Motive für ein individuell gestaltetes Foto aus der Berufswelt von morgen. Mit virtuellem Zubehör und kreativen Hintergründen können die Besucher*innen ihren (Wunsch-)Beruf der Zukunft darstellen. Doch nicht nur das. Gewinne aus dem Reich der Zukunft locken.

Mit dem Wettbewerb ruft das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 29 Jahren auf, sich mit den Arbeitswelten der Zukunft auseinanderzusetzen: Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Welche neuen Berufe entstehen, welche verschmelzen?

Wer auf eine gute Idee kommt, stellt sie in einem Video oder Foto mit kurzer Erklärung auf Instagram vor. Die "Future Work Station" steigert dabei nicht nur den Spaßfaktor, sondern vielleicht sogar die Gewinnchancen. Zu gewinnen gibt es moderne Technik für den Arbeitsalltag: vom 3D-Arbeitsplatz inklusive VR-Brille und 3D-Drucker über einen Beamer bis hin zur Smartwatch.

Bis zum 20. Juli ist die Fotobox zu den Öffnungszeiten der DASA frei zugänglich. Die Einreichungsfrist für die #futureworkchallenge ist der 31. August. Alle eingereichten Beiträge müssen den Hashtag #futureworkchallenge enthalten und auf den Instagram-Kanal @beyondwork2020 verweisen.

Weitere Infos gab es unter: beyondwork2020.com | instagram.com/beyondwork2020

Fotos aus der DASA gibt es ab morgen, 14 Uhr.